

## **Was brauchen die Ehrenamtlichen? Tätigkeitsbericht 2019**

Der Treffpunkt Freiburg ist mit [über 60 Mitgliedsorganisationen](#) und einem breiten Unterstützungs-Angebot eines der zentralen Elemente der Förderung freiwilligen, bürgerschaftlichen Engagements in Freiburg.

2019 war ein ungewöhnliches Jahr mit verschiedenen Änderungen. Das große Projekt „Gemeinsam Jetzt“ und die Eröffnung des Pilotprojekts „Haus des Engagements“ banden viel Arbeitskapazität, was zu Einschränkungen bei anderen Aufgaben führte.

### **1. Räume**

**Haus des Engagements:** Zum 1. April 2019 eröffneten wir eine Pilot-Variante des Haus des Engagements in der Rehlingstraße 9. Es soll zum einen die Raum-Situation der Engagierten in Freiburg entlasten und zum anderen modellhaft aufzeigen, worum es uns geht, und daß dieses Modell realisierbar ist. Der Mietvertrag ist derzeit befristet .bis August 2021

Auf 320 qm Büro- und Sitzungsfläche sowie 200 qm Kellerfläche bieten wir 30 CoWorking-Arbeitsplätze, 3 Sitzungsräume (6-15 Pers.), Veranstaltungsfläche (bis 50 Pers.), einen Band-Probenraum sowie Lagerraum. Zahlreiche Vereine, Unternehmen und 5 Bands ermöglichen mit ihren Mieten die abendliche kostenlose Nutzung der Räume durch Vereine und Initiativen. Mehr Infos: [www.haus-des-engagements.de](http://www.haus-des-engagements.de)

Seit Ende 2019 sind wir mit der Stadtverwaltung im Gespräch über mögliche neue Standorte.

**Schwabentorring 2:** Durch die Eröffnung des Haus des Engagements hat sich die Raum-Situation an unserem ersten Standort etwas entspannt. Die Vereine, deren Raumwünsche wir im Schwabentorring 2 nicht erfüllen konnten, konnten wir nun auf ein weiteres kostenloses Raumangebot für Engagierte verweisen. Viele fanden dort auch zum gewünschten Termin einen Raum, allerdings sind auch diese neuen Räume begrenzt und schon recht gut gefüllt. Seit Ende 2019 verweist auch umgekehrt das Haus des Engagements gelegentlich Vereine/ Gruppen mit ihren Raumwünschen an den Schwabentorring 2.

Nach wie vor haben wir laufend neue Raumanfragen, die wir meistens annahmen, aber leider manchmal ablehnen müssen, weil entweder die Räume belegt sind oder die Aktivitäten nicht den Vorstellungen der Bürogemeinschaft entsprechen. Jede abgelehnte Anfrage ist uns ein weiterer Ansporn, die Unterstützung der Freiburger Engagierten mit dem „Haus des Engagements“ zu verbessern.

Neu in 2019 waren z.B. der SC-Fanclub Supporters Crew Freiburg e.V., die Freiburger Straßenschule, die Freiburger Ortsgruppe von extinction rebellion, das Wohnprojekt Walewi und die Pioneers of Change.

Die Auslastung ist gut, wie uns der Blick in den Raumbelegungsplan lehrt, in der Hauptnutzungszeit zwischen 18 und 22 Uhr sind die Räume geschätzt zu 70-80% belegt. Genaue Zahlen fehlen, da die statistische Auswertung seit der Neuordnung von 2015 nicht mehr beim Treffpunkt Freiburg liegt. Zum Stichtag 6.3.2020 zählten wir 113 Nutzergruppen.

### Entwicklung Raumnutzung 2003-2018

Jahr	Gruppenzahl	Stundenzahl
2003	35	n.e.
2004	44	n.e.
2005	57	n.e.
2006	92	4133
2007*	85	4542
2008	93	4735
2009	93	5140
2010	96	5320
2011	97	5219
2012	114	5849
2013	106	5675
2014**	106	5022
2015***	93	-
2016***	116	-
2017***	124	-
2018***	102****	-
2019***	113	-

\* im Dezember 2007 Umzug in die Schwarzwaldstr. 78d; \*\* im Juni 2014 Umzug in den Schwabentorring 2; \*\*\* unvollständige Zahlen; zum 1. April 2015 hat der Treffpunkt Freiburg die Zuständigkeit für die Gesamtauswertung abgegeben. \*\*\*\* Durch Karteiputz bereinigte Zahl.

Eine Übersicht über die Nutzergruppen findet sich [hier](#).

## 2. Fortbildung & Beratung

Die Zahl unserer Fortbildungen blieb in 2019 etwa gleich. Am [Schwabentorring 2](#) wurden es weniger, weil viele Arbeitskapazitäten durch das Haus des Engagements gebunden waren, das wurde vom [dortigen Fortbildungsprogramm](#) ausgeglichen.

Ein neuer Schwerpunkt war in 2019 das Thema Organisationsentwicklung, das auch mit Mitteln des Projekts „Gemeinsam Jetzt“ vorangebracht wurde. Das Thema digitale Medien haben wir weiter ausgebaut.

Ein neues Format sind die **Beratungen** für Ehrenamtliche im Haus des Engagements unter dem Titel „Helpdesk“ zu den Themen Vereinsrecht, Websites, Grafik und Fundraising.

Im Bereich Moderation bleibt die [Übungsgruppe Moderation](#) ein dauerhafter Erfolg. Das halb selbstorganisierte Format hat sich bewährt: keine Teilnahmegebühren, keine DozentInnenhonorare – es findet statt, was die wachsende Teilnehmerschaft gerne hören und gerne einbringen möchte. Über 100 Interessierte sind mittlerweile im Verteiler. Mehr noch als andere unserer Fortbildungsformate hat daher die Übungsgruppe auch einen Vernetzungseffekt.

Die gewohnte Statistik der Fortbildungen konnten wir aufgrund der Arbeitsüberlastung bislang nicht erstellen. Die Statistik des Vorjahres kann als Anhaltspunkt für das Programm 2019 dienen.

### FB-Statistik 2018

Titel	Datum	Stundenzahl	TN
Übungsgruppe Moderation im Januar	08.01.2018	2	16
Digitale Medien für meinen Verein III: Facebook	29.01.2018	2	17
Digitale Medien für meinen Verein IV: Newsletter	05.02.2018	2	15
Übungsgruppe Moderation im Februar	12.02.2018	2	17
Digitale Medien für meinen Verein V: Twitter	19.02.2018	2	9
Digitale Medien für meinen Verein II: Website	26.02.2018	2	9
Übungsgruppe Moderation im März	12.03.2018	2	15
Übungsgruppe Moderation im April	9.04.2018	2	14
Datenschutz im Verein	19.04.2018	2,5	16
Datenschutz im Verein	26.04.2018	2	19
Digitale Medien für meinen Verein I: Grundlagen	14.05.2018	2	8
Übungsgruppe Moderation im Mai	14.05.2018	2	13
Visual Power	6.06.2018	3	20
Versicherungsschutz für Ehrenamtliche	7.06.2018	2	12
Digitale Medien für meinen Verein II: Websites	11.06.2018	2	9
Übungsgruppe Moderation im Juni	11.06.2018	2	12
Digitale Medien für meinen Verein III: Email-Newsletter	18.06.2018	2	8
Achtsamkeit & Entspannungsmeditation	21.06.2018	2	5
Gewaltfreie Kommunikation	29. +30.06.2018	2 + 7	10
Digitale Medien für meinen Verein IV: Facebook	2.07.2018	2	10
Digitale Medien für meinen Verein V: Videos & Fotos	4.07.2018	2	10
Übungsgruppe Moderation im Juli	9.07.2018	2	14

Die Moderationsmethode	14.07.2018	7	7
Übungsgruppe Moderation im September	10.09.2018	2	9
Achtsamkeit & Entspannungsmeditation	20.09.2018	2	3
Offene Meditationsabende	4.10.2018	1,5	n.e.
Übungsgruppe Moderation im Oktober	8.10.2018	2	21
Die Moderationsmethode	20.10.2018	7	15
Datenschutz im Verein	23.10.2018	2	13
Übungsgruppe Moderation im November	12.11.2018	2	24
Projektmanagement für Ehrenamtliche	14.11.2018	2	9
Workshop Fundraising	24.11.2018	7	7
Digitale Medien für meinen Verein I: Grundlagen, Websites, Newsletter, Facebook	26.11.2018	3	6
Gewaltfreie Kommunikation	30.11.2018 +1.12.2018	2 + 7	5
Übungsgruppe Moderation im Dezember	10.12.2018	2	27
	<b>35 Kurse</b>	<b>101</b>	<b>424</b>

### 3. Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkt war in 2019 das Projekt [Gemeinsam Jetzt](#), das wir dank eines Zuschusses des Sozialministeriums Baden-Württemberg durchführen konnten. Mit Hilfe prominenter ReferentInnen und Kulturschaffender konnten wir mehr öffentliche Sichtbarkeit für bürgerschaftlich Engagierte schaffen und teils auch jüngere Zielgruppen erreichen. Wir haben dabei die Engagierte aus den Engagementbereichen Gesundheit, Ernährung/Landwirtschaft, Nachhaltigkeit/Kulturwandel, Dialogkultur und Organisationsentwicklung unterstützt. Dabei kooperierten wir mit einer Vielfalt an Organisationen, von kleinen Initiativen über den Stadtjugendring und die Landeszentrale für politische Bildung bis hin zur Handwerkskammer und der Stadt Freiburg (Garten- und Tiefbauamt, Amt für Migration).

Die Zeitschrift „[engagiert in Freiburg](#)“ konnte leider in 2019 aufgrund der enorm erhöhten Arbeitsbelastung der Treffpunkt-Geschäftsstelle nicht erscheinen.

Das von unserem Mitglied [Kultur leben e.V.](#) organisierte jährliche Mitmach-Festival "[Freiburg stimmt ein](#)" will u.a. eine Verbindung von Kultur und Engagement herstellen. Das Festival findet auf 18 Freiburger Plätzen statt, wird durchgeführt mit über 1000 Ehrenamtlichen (darunter ca. 800 KünstlerInnen, die ohne Gage auftreten) und zieht ca. 20.000 Menschen als Publikum an. Auf einem dieser Plätze wird zusätzlich zur Bühne das „Transformation Camp“ angeboten, ein Engagementmarkt, bei dem wir unser Mitglied unterstützen. In 2019 nutzten ca. 30 Vereine und Gruppen die Möglichkeit, sich im Eschholzpark der Freiburger Bürgerschaft in einem entspannten Rahmen vorzustellen.

#### 4. Vernetzung

Alle unsere Fortbildungen haben einen Vernetzungsaspekt, insbesondere die Übungsgruppe Moderation.

Darüber hinaus organisieren wir auch gesonderte Vernetzungsveranstaltungen, in 2019 gemeinsam mit dem städtischen Gartenamt (Aktion Freiburg packt an) zum zweiten Mal das [Regiotreffen Gemeinschaftsgärten](#). Etwa 45 TeilnehmerInnen tauschten sich im Stadtteilzentrum „Glashaus im Rieselfeld“ und bei der Besichtigung zweier Gemeinschaftsgärten aus über Gartenbau- und andere Themen. Aufgrund des lebhaften Austausches und der positiven Rückmeldungen der BesucherInnen haben Treffpunkt Freiburg und Gartenamt entschieden, das Regiotreffen auch in 2020 wieder anzubieten.

Ein neues Vernetzungsangebot ist [4netzen](#). Nach unserem Anlauf mit dem Vernetzungsformat "Freiburg im Wandel" (2012-2016) experimentieren wir seit September 2019 mit einem einfacheren Format. 4netzen geht auf eine Idee der studentischen Initiative Nachhaltigkeitsbüro zurück, die Ähnlichkeit mit früheren Weiterentwicklungsideen von FIW hat. Grundprinzip sind Reduzierung des Aufwands (weg von Großveranstaltungen) und dafür größere Häufigkeit. Als Veranstalter zusammengefunden haben sich zwei Organisationen aus der Phase von 2012 (Eine Welt Forum und Treffpunkt Freiburg) sowie zwei jüngere Organisationen (stud. Nachhaltigkeitsbüro Uni Freiburg und Haus des Engagements).

Zielgruppe sind tendenziell alle Akteure in Freiburg und Umgebung, die sich dem Nachhaltigkeitsziel (Ökologie/ Ökonomie/ Soziales) verbunden fühlen. Wir richten uns vorrangig an zivilgesellschaftliche Akteure, sprechen aber auch solche aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung an. Wir konnten mit den ersten Treffen überdurchschnittlich viele jüngere Leute ansprechen. Ziel ist es, den Nachhaltigkeits-Akteuren eine Plattform zu bieten, bei der sie attraktive inhaltliche/ fachliche Impulse erhalten, Raum für Austausch (z.B. Terminabgleiche oder auch kollegiale Beratung zu auftauchenden Fragen) und Anregung zur Kooperation.

Wir arbeiten an geeigneter digitaler Begleitung dieses Austauschs, z.B. durch die vom städtischen Nachhaltigkeitsmanagement im Februar 2020 initiierte Facebook-Gruppe "[Nachhaltig leben in Freiburg](#)" oder die [Karte von morgen](#). Die Treffen finden in der Regel im Haus des Engagements statt. Sie werden moderiert und die Veranstalter stellen eine bescheidene Bewirtung. Sie bestehen aus Kurzinputs und einer Open-Space-Phase.

Die fachlichen Kurzinputs richten sich bisher v.a. auf den Bereich Soft Skills/ Strategisches, da wir hier einen entscheidenden Engpaß für die Weiterentwicklung der Zivilgesellschaft sehen und ein großes Potential. Im Open Space können alle Fragen eingebracht werden, die den Gästen wichtig sind: Impulse geben, Projekte vorstellen, Fragen stellen usw. Diverse Entwicklungsideen sind in der Planung, z.B. Unternehmen der Gemeinwohlökonomie einzuladen, ihre Gemeinwohlbilanz vorzustellen, oder Workshop-Elemente einzubauen.

## **5. Aktion Brückenschlag**

Ziel der [Aktion Brückenschlag](#) ist es, die aufgeheizte gesellschaftliche Debatte zu Flucht und Migration wieder konstruktiver gestalten zu helfen. Dazu organisieren wir einen langfristigen Dialogprozeß, der von Ansätzen wie Gewaltfreie Kommunikation oder Theorie U inspiriert ist. Wir bringen Menschen unterschiedlicher Positionen zusammen, um auf Augenhöhe miteinander zu sprechen. Unser Motto: „Verstehen statt überzeugen“. Wir arbeiten gemeinsam die hinter den Positionen stehenden Motive und Bedürfnisse heraus. Wir schaffen geschützte Räume, in denen Menschen erfahren, dass ihre Stimme gehört und respektiert wird. Durch einen geduldigen Annäherungsprozess kann ein tieferes gegenseitiges Verstehen erreicht werden. Im nächsten Schritt wird es allmählich möglich sein, gemeinsam Problemlösungen zu finden, die den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht werden. Bei diesem Projekt kooperieren wir mit dem Amt für Migration und der Landeszentrale für politische Bildung. Die Inta-Stiftung unterstützte das Projekt 2019 mit einem Zuschuß.

## **6. Projekte-Fonds Freiburg**

Seit 2011 stellt die Stadt Freiburg mit dem [Projekte-Fonds](#) einen jährlichen Fördertopf von 5000 Euro zur Verfügung, aus dem Ehrenamtlichen relativ unkompliziert Unterstützung für Veranstaltungen, Publikationen, Büroarbeit oder Projekte erhalten können. Im Vergabegremium arbeiten Treffpunkt Freiburg, Freiwilligenagentur, Selbsthilfebüro, FARBE e.V., das städtische Agenda 21-Büro und die städtische Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement mit. Auch in 2019 hätte ein Vielfaches der verfügbaren 5000 Euro vergeben werden können. Durch die stärker formalisierte Antragstellung (Online-Formular) wurde die Bewertungsarbeit im Vergabegremium etwas vereinfacht. Einige Antragsteller ließen sich im Vorfeld beraten.